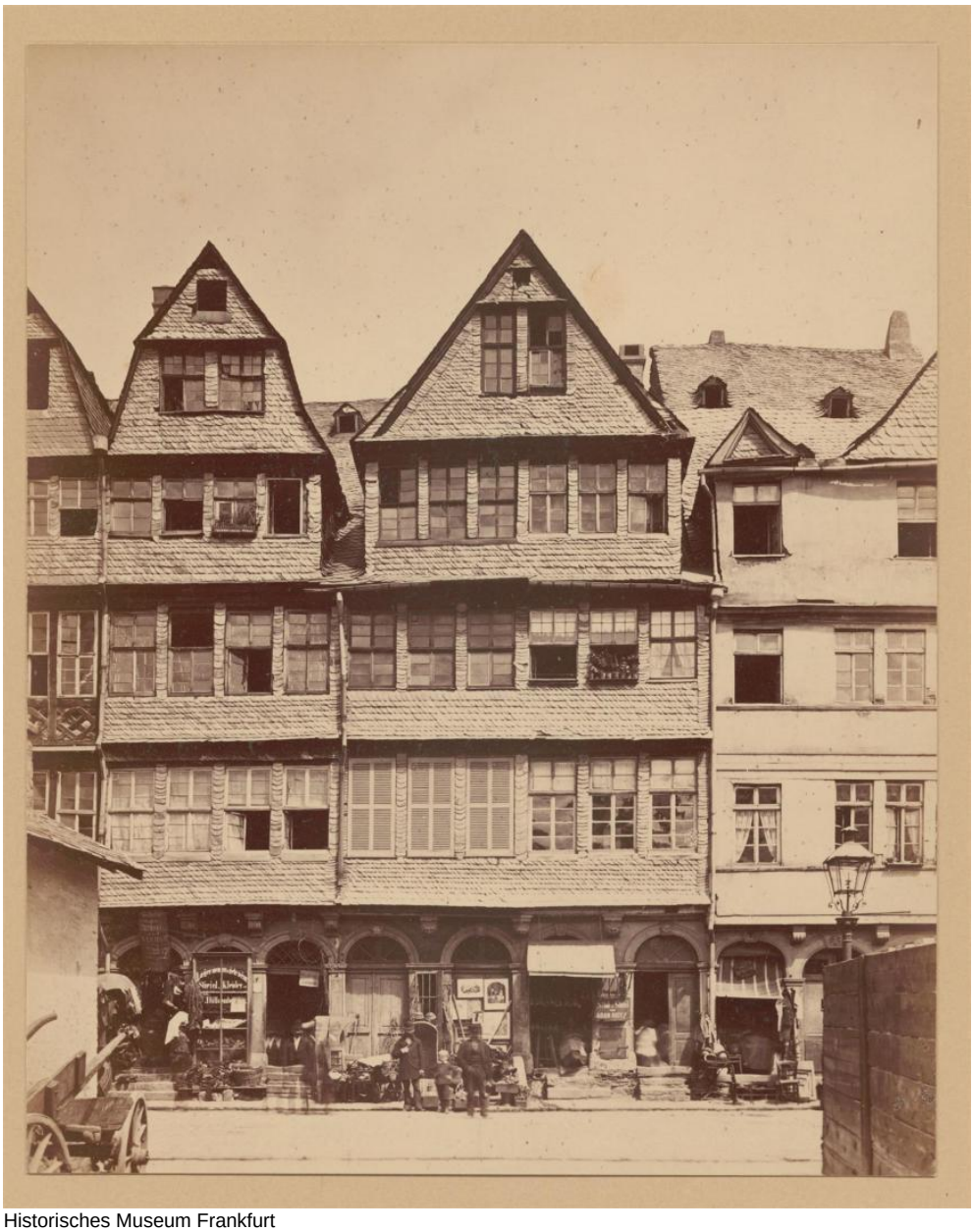

Historisches Museum Frankfurt

Das Rothschild’sche Stammhaus vor dem Umbau in der Judengasse

Die Geschäfte von links nach rechts: "An & Verkauf [...] SCHUHWAAREN und KLEIDERN[] [...] Dillenberger [...]", "Leger neuer u. getragener Stiefel, Kleider etc. [...]. Dillenberger.", "Schuh & Stiefel von ADAM REITZ".

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

um 1880 (Datierung)

Architektur, Stadttopographie
Fotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. Ph00053